

# Ergänzender Hygieneplan

➔ für die Jugendeinrichtung „CupCake Kinder- und Jugendcafe“ in Zusammenhang mit dem CORONA-Virus SARS-CoV-2/Covid-19

## 1. Allgemeines

Dieser Hygieneplan regelt die Einzelheiten und Bestimmungen zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus SARs-CoV-2. Er ist gleichzeitig Bestandteil der Hausordnung vom CupCake – Kinder- und Jugendcafé Kleinmachnow und ergänzt die sonstigen Hygieneregeln die bereits vorher Anwendung fanden. Die Besucher\_innen werden zum Hygieneplan und den aktuellen Regelungen belehrt und erklären sich mit Nutzung des CupCakes sowie des Aussengeländes damit einverstanden. Diesen Regelungen kann nur mit der Konsequenz widersprochen werden, dass ein Besuch im CupCake dann leider nicht möglich ist.

## 2. Datenerfassung zur Nachverfolgung von Infektionsketten

Die Mitarbeiter\_innen vom CupCake führen Besucherlisten. Hierbei werden bei jedem Besuch Name, Anschrift und Telefonnummer der Besucher\_innen neu erfasst und vier Wochen verschlossen aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht werden die Daten sicher vernichtet. Die Erfassung dient der Nachverfolgung im Infektionsfall. Eltern die einer längeren Aufbewahrung der Daten zustimmen (bis Ende 2020) ersparen ihrem Kind das tägliche Ausfüllen der Datenabfrage (➔ Clubkarte) Ein Besuch im CupCake ohne Erfassung der Daten ist derzeit leider nicht möglich. Es gelten die datenschutzrechtlichen Hinweise (siehe [www.jugendarbeit-kleinmachnow.de](http://www.jugendarbeit-kleinmachnow.de) -> CupCake).

## 3. Persönliche Hygiene

Besucher\_innen mit akuten Krankheitsanzeichen die auf eine Infektionskrankheit insbesondere COVID 19 schließen lassen, dürfen den Kinder und Jugendtreffpunkt nicht benutzen (z.B. Fieber, Husten, Atembeschwerden, allgemeines Unwohlsein). Die Einschätzung der Mitarbeiter\_innen vom CupCake ist maßgeblich.

Beim Aufenthalt im CupCake ist das Tragen eines Mund-Nasen Schutzes (MNS) erforderlich, für die Mitarbeiter vom CupCake ist stattdessen die Nutzung eines Gesichtsschutzes erlaubt.

Es gilt eine Abstandsregelung von mindestens 1,50 m, Umarmungen und Händeschütteln sind nicht erlaubt.

Berührungen mit den Händen im Gesicht sowie die Berührung von Schleimhäuten im Mund- und Nasebereich sollen vermieden werden.

Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife wird vorausgesetzt. Dafür stehen ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher zur Verfügung. Ergänzend wird Desinfektionsmittel für die Hände zur Verfügung gestellt.

Vor dem Husten oder Niesen wird der Abstand zu anderen verdoppelt. Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Benutzte Taschentücher werden sofort in einem zur Verfügung gestellten Eimer mit Deckel entsorgt.

#### **4. Räumliche Umsetzung**

Die Anzahl der gleichzeitigen Besucher in den Räumen vom CupCake ist so festzulegen, dass die notwendigen Abstände jederzeit problemlos eingehalten werden können. Da dies von verschiedenen Faktoren abhängig ist (z.B. alters- und entwicklungsbedingte Einsichtsfähigkeit der besuchenden Kinder und Jugendlichen, aktuelles Programm) kann diese ggf. auch täglich angepasst werden. Korrekturen dieser maximalen Anzahl nach oben, müssen in jedem Fall vorher von der Projektleitung genehmigt werden.

Die Möbel werden so positioniert, dass die Abstandsregel dadurch aktiv unterstützt wird.

Alle Fußböden in Räumen und Sanitäreinrichtungen von CupCake werden täglich desinfizierend gereinigt. Ebenso werden Griffflächen, Türklinken, Schalter, Tische, Armaturen, Toilettensitze, und Waschbecken täglich desinfizierend gereinigt. Die regelmäßige Durchlüftung der Räume wird konsequent umgesetzt. Von der Nutzung von Ventilatoren ist abzusehen.

Die Küche kann für die Besucher\_innen zum Zubereiten von Speisen bis auf Weiteres nicht genutzt werden. Grundsätzlich ist das Essen während der Öffnungszeiten in den Räumen vom CupCake nicht erlaubt. Das Trinken aus mitgebrachten Flaschen ist erlaubt. Derzeit findet kein Verkauf von Lebensmitteln, Snacks und Süßigkeiten statt.

Die Sanitärräume werden nur einzeln betreten.

Spielgeräte, Gesellschaftsspiele etc. sind nach Benutzung bzw. vor Nutzung nach Möglichkeit zu desinfizieren. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einem Kartenspiel das von Desinfektionsmittel kaputtgehen würde), soll vor während und nach dem Spiel mit besonderer Betonung auf die sonstigen Regelungen geachtet werden (z.B. Hände waschen/desinfizieren). Für das Nutzen der Spielgeräte wird derzeit kein Pfand erhoben.

Bei der Nutzung der Außenanlagen vom CupCake und bei Angeboten im Freien werden die Abstandsregelungen beachtet. Ein Mund- und Nasenschutz ist dort nicht notwendig.

**Kleinmachnow, 19.5.20**

**K.Stein**

**Leitung Carat Jugendarbeit Kleinmachnow**